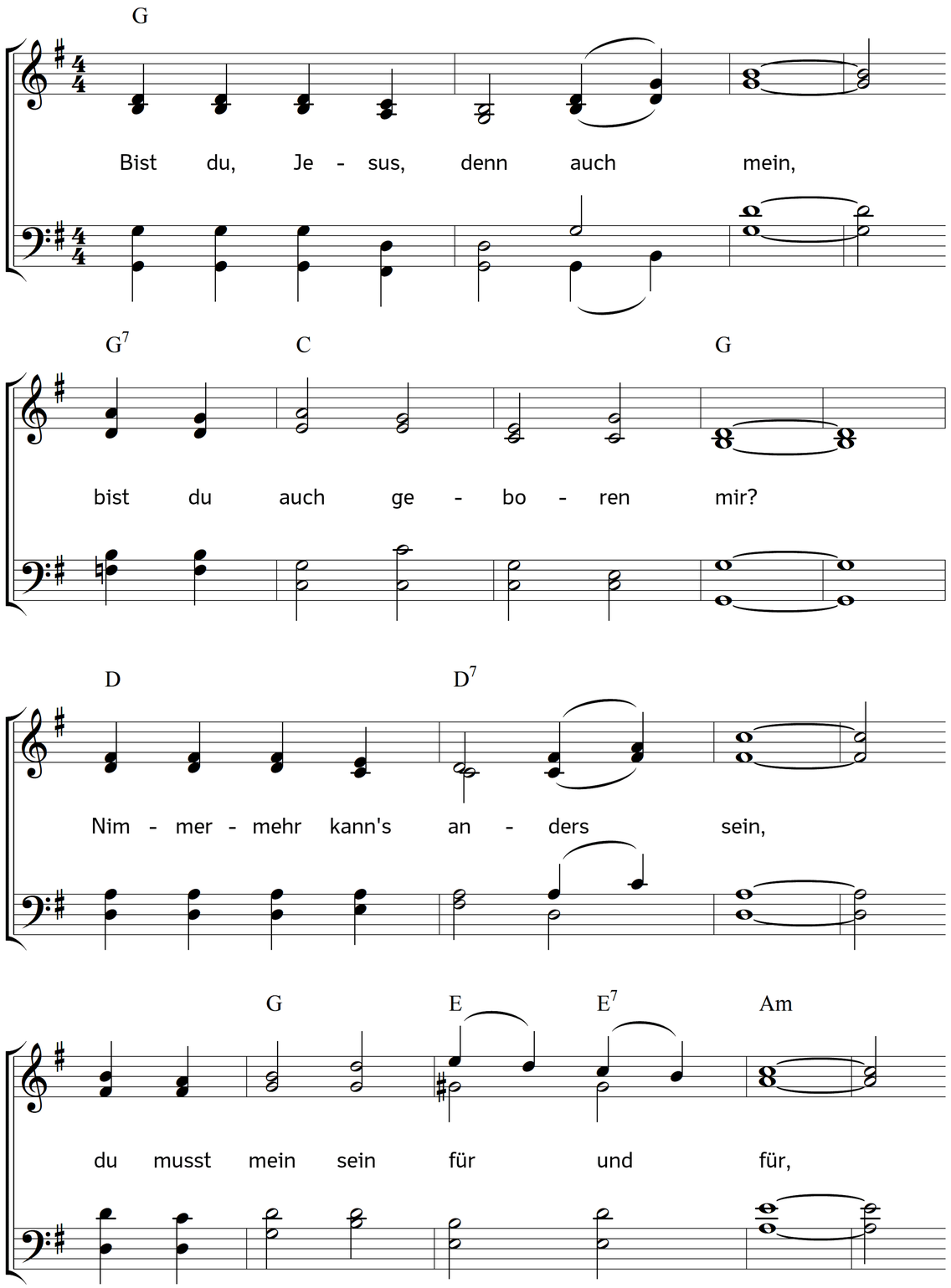
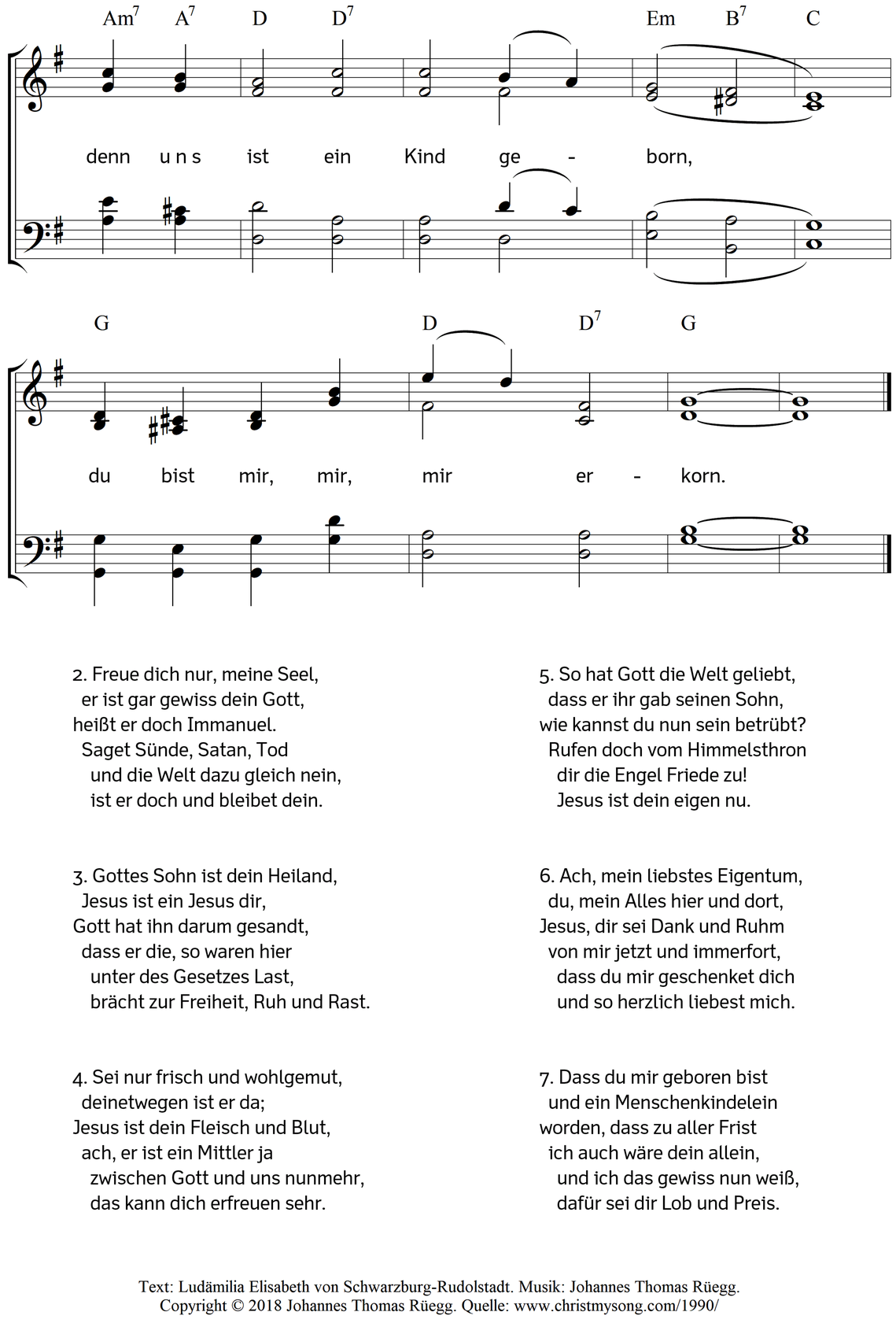
Bist du, Jesus, denn auch mein?

(♩ = ca. 160)





2. Freue dich nur, meine Seel,
er ist gar gewiss dein Gott,
heißt er doch Immanuel.
Saget Sünde, Satan, Tod
und die Welt dazu gleich nein,
ist er doch und bleibet dein.

3. Gottes Sohn ist dein Heiland,
Jesus ist ein Jesus dir,
Gott hat ihn darum gesandt,
dass er die, so waren hier
unter des Gesetzes Last,
brächt zur Freiheit, Ruh und Rast.

4. Sei nur frisch und wohlgemut,
deinetwegen ist er da;
Jesus ist dein Fleisch und Blut,
ach, er ist ein Mittler ja
zwischen Gott und uns nunmehr,
das kann dich erfreuen sehr.

5. So hat Gott die Welt geliebt,
dass er ihr gab seinen Sohn,
wie kannst du nun sein betrübt?
Rufen doch vom Himmelsthron
dir die Engel Friede zu!
Jesus ist dein eigen nu.

6. Ach, mein liebstes Eigentum,
du, mein Alles hier und dort,
Jesus, dir sei Dank und Ruhm
von mir jetzt und immerfort,
dass du mir geschenket dich
und so herzlich liebest mich.

7. Dass du mir geboren bist
und ein Menschenkindelein
worden, dass zu aller Frist
ich auch wäre dein allein,
und ich das gewiss nun weiß,
dafür sei dir Lob und Preis.

Text: Ludämilia Elisabeth von Schwarzburg-Rudolstadt. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2018 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/1990/